Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten [Fortsetzung]

Autor(en): **Petitmermet, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1963-1964)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-707006

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

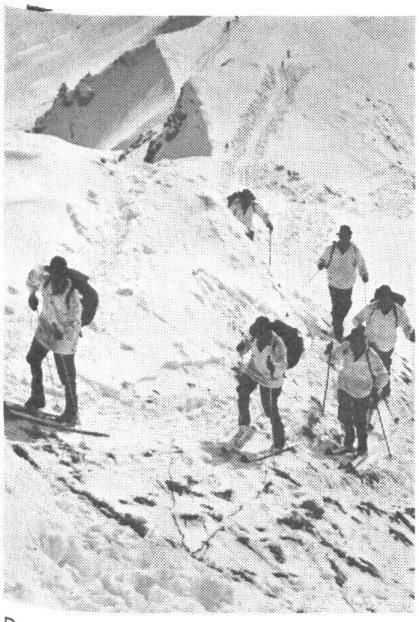
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

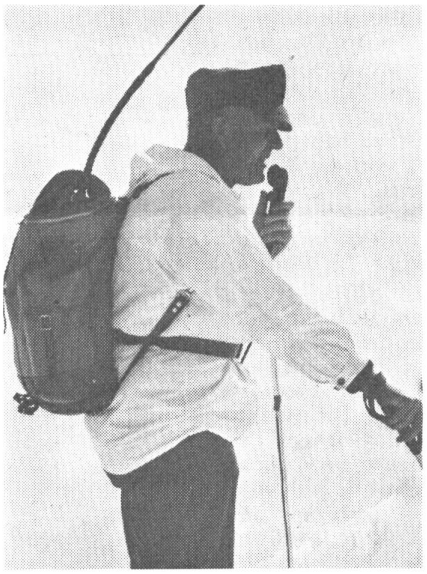
rung zeigten sich auf allen Gesichtern, war doch das gemeinsame Erlebnis der Kameradschaft der Patrouille in der winterlichen Gebirgsnatur schönster Lohn für alle Mühen, wo es um das Mitmachen und Durchhalten ging. Der OK-Präsident, Oblt. Ernst Matti, und der aktive Präsident des UOV Obersimmental, Gfr. Hans Gyger, durften denn auch mit dem Dank und der Anerkennung für sich und ihre Mitarbeiter aus der ganzen Talschaft anläßlich der offiziellen Begrüßung aller Mannschaften vom Zentralpräsidenten des SUOV, Wm. Georges Kindhauser, je einen Jubiläums-Silbertaler in Empfang nehmen.



Das ist die flotte Mannschaft der bernischen Wildhüter und Fischereiaufseher auf der Höhe des exponierten Gandlauenengrates.

Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen auch die Damen-Patrouillen, wie hier diese Rotkreuz-Pfadi.

Wm. Georges Kindhauser, Zentralpräsident SUOV, war an beiden Tagen mit dabei, um jeweils auf dem höchsten Punkt der Tagesstrecke die Patrouillen zu begrüßen und vorbeiziehen zu lassen, um dann nachher selbst die Bretter zur Abfahrt anzuschnallen.



Feste und mobile Funkpatrouillen überwachten unterwegs die Sicherheit und hielten Verbindung mit der Spurmannschaft, der Sanität und dem Posten mit dem Lawinenhund aufrecht; es war an alles gedacht, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Die ideale Sammelmappe

für einen Jahrgang

»Schweizer Soldat«

kostet inkl. Wust und Versandspesen nur Fr. 7.—. Bestellen Sie per Postkarte oder auf der Rückseite eines Einzahlungsscheines.

Aschmann & Scheller AG. Zürich 25

Postkonto VIII 1545

Telephon (051) 32 71 64

Termine

Juni

6./7. Bern:
2-Tage-Marsch des SUOV

13./14. **Freiburg:**
Jubiläums-Delegiertenversammlung des SUOV
100 Jahre freiwillig für die Freiheit

14. **Freiburg:**
19. Tagung der Veteranen SUOV

19./20. Biel:
6. 100-km-Lauf von Biel

Juli

17.–19. Lyß:
KUT des Bernischen Kantonalverbandes

August

28.–30. Solothurn:
KUT des Verbandes solothurnischer Unteroffiziersvereine verbunden mit einer Erinnerungsfeier an die Grenzbesetzung 1914/18 am 30. August.

September

5./6. Entlebuch:
7. Luzerner Kantonale Unteroffiziers-Tage

6. Kreuzlingen:
Jubiläums-Orientierungslauf

Oktober

17./18. Kreuzlingen:
KUT des Verbandes Thurgauischer UOV

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

Vereinigte Staaten von Amerika

3554 (73)

Die Streitkräfte der Vereinigten Staaten, mit einem Bestand von ungefähr 2 500 000 Mann, sind sowohl für den Krieg mit konventionellen, als auch für den nuklearen Krieg ausgerüstet. Eine Anzahl Einheiten sind Bestandteile der NATO-Truppen. Andere sind in verschiedenen Teilen der Welt stationiert, wo sie die gemeinsame Verteidigung zu unterstützen haben.

Der größte Teil der eingeschriebenen Mannschaft im Aktivdienst sind Reguläre, d. h. Freiwillige, die 2 oder mehr Jahre lang dienen. Andere sind Dienstpflichtige zwischen

18½ und 26 Jahren, die 2 Jahre lang dienen, oder Freiwillige der Reserve, die 6 Jahre lang dienen. Die Freiwilligen bleiben in der Reserve, bis sie 6 Jahre Dienst geleistet haben, Dienstpflichtige 4 Jahre und Reservefreiwillige 7½ Jahre. Jede Waffengattung hat eine organisierte Bereitschaftsreserve und eine nichtorganisierte Beistandsreserve. Die Offiziere stammen aus den Akademien der einzelnen Waffengattungen, aus den Vorbereitungsschulen für Offizierskandidaten und den Reserve-Korps-Schuleinheiten. Jede Waffengattung hat einen vollständig freiwilligen Frauenhilfsdienst.

Der Präsident ist der oberste Befehlshaber aller Streitkräfte. Der Staatssekretär für die Verteidigung, selber ein Kabinettsmitglied, steht ihm bei für die Leitung, die Aufsicht und die Kontrolle über alle militärischen Dienstzweige. Die Armee, die Flotte und die Luftwaffe sind getrennte Waffengattungen, jede unter ihrem eigenen Unterstaatssekretär und militärischen Chef. Das Korps der Marineinfanterie ist Bestandteil der Flotte. Die Küstenwache, in Friedenszeiten unter dem Finanz- und Zolldepartement, kommt in Kriegszeiten unter den Befehl der Flotte. Die Einheiten der Nationalgarde der einzelnen Staaten werden Teile der bewaffneten Streitkräfte, sobald sie in Bundesdienst treten. Die vereinigten Stabschefs sind die hauptsächlichsten Berater des Präsidenten in militärischen Angelegenheiten und des Staatssekretärs für die Verteidigung. Sie sorgen für die strategische Planung und für die Leitung der Streitkräfte. Sie leiten die Operationen der gemeinsamen und der eigenen Kommandostellen und planen gemeinsame militärische Aktionen.

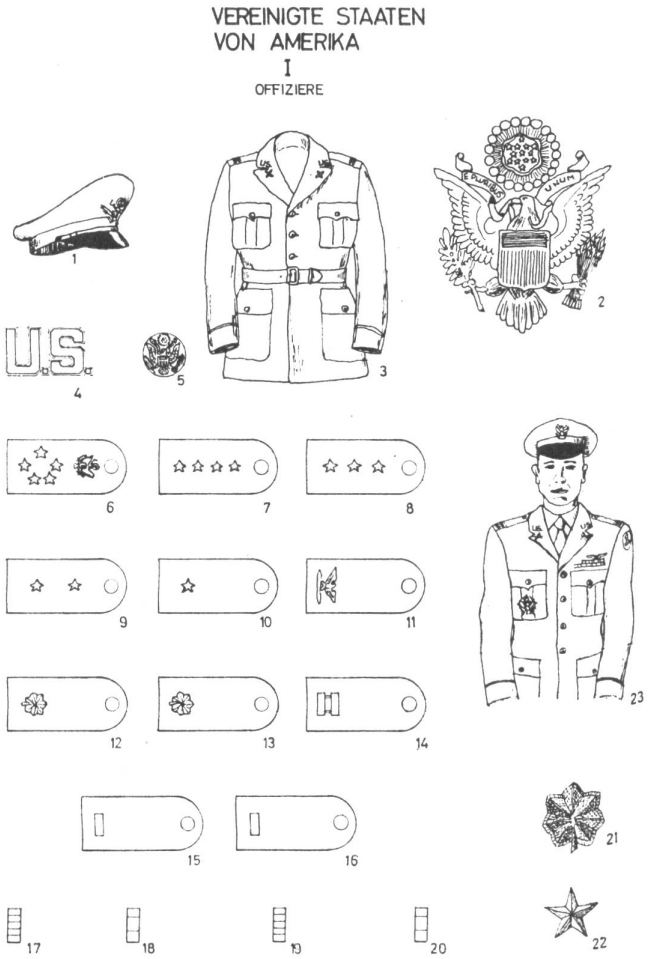
Gemeinsame Kommandostellen sind die europäische, die pazifische, die Alaska-, die atlantische, die karibische und die Verteidigung des amerikanischen Kontinents. Sie vereinigen Teile von zwei oder drei Waffengattungen unter einem einzigen Befehlshaber, der den Auftrag erhalten hat, die allgemeinen strategischen Weisungen der vereinigten Stabschefs auszuführen. Eigene Stäbe haben z. B. die Strategische Luftwaffe, die Ostatlantik und die Mittelmeerflotte. Sie sind immer aus einer einzigen Waffengattung zusammengesetzt und sie haben eine allgemeine, längere Zeit dauernde Aufgabe auszuführen. Auch sie operieren unter der Oberleitung der vereinigten Stabschefs.

Die **Armee,** mit einem Bestand von ungefähr 870 000 Mann, ist aufgeteilt in den Armeestab des Kontinents, in den Luftverteidigungsstab des Heeres und in die Stäbe der Armeen in Europa, im Pazifik, in Alaska und im Karibischen Meer. Es gibt 14 Divisionen und 23 andere größere Heereseinheiten, eingeschlossen die Heeresluftwaffe. Die Hauptschlagkraft des Heeres liegt bei der «pentomischen» Division, sie ist ausgerüstet für besonders rasche Beweglichkeit, für verstärkte Feuerkraft und atomische Kriegführung. Die Armee ist ausgerüstet mit atomarer Artillerie, mit gelenkten Luftverteidigungsraketen und wird umgerüstet auf Raketen, die imstande sind, nukleare Sprengköpfe zu befördern.

Die **Flotte,** mit einem Bestand von ungefähr 634 000 Mann, ist in 17 Flottenkreise eingeteilt, in 2 Flußverteidigungsflotten, in die Atlantische, die Pazifische, die Osteuropaflotte und den Seetransportdienst. Von den 864 Schiffen der aktiven Flotte sind 389 Kriegsschiffe. Es gibt 16 Flugzeugträgergruppen. Neubauten und Umbauten sorgen für mehr Flugzeugträger der «Forrestal»-Klasse, einschließlich der ersten atomargetriebenen Flugzeugträger und der Kreuzer mit lenkbaren Raketen, Zerstörern und Fregatten. Unterseeboote, die interkontinentale Raketen abfeuern, nuklear betriebene Unterseeboote, moderne Unterseebootbekämpfungsschiffe und -flugzeuge werden bald die Unterseekriegführung der Flotte verstärken.

Die **Luftwaffe** hat einen Bestand von ungefähr 853 000 Mann. Ihre wichtigsten Stäbe sind die Luftverteidigung, Flugmaterial, Luftforschung und -entwicklung, Luftschulung, strategische, taktische und kontinentale Luftstäbe, Fliegerhochschule und Lufttransportdienst. Jenseits des Meeres befinden sich die Luftflotten Europa, die Luftflotte im Pazifik, der Alaska-Luftwaffenstab und derjenige in der Karibischen See. Es gibt 102 Geschwader. Es gibt nukleare und konventionelle Bomben, interkontinentale und Mittelstreckenbombenflugzeuge, Ueberschalljagdflugzeuge und ein wachsendes Aresenal von Lenkraketen für Angriff und Verteidigung. Das sind die wichtigsten Waffen der Luftwaffe. Gewisse Raketen werden noch geprüft und in begrenzten Kriegsschauplätzen eingesetzt.

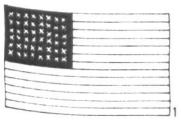
Das **Marine- oder Marineinfanteriekorps** zählt ungefähr 187 000 Mann. Es gibt drei Divisionen, drei Luftgeschwader und Lenkraketeneinheiten. Die Marinedivisionen sind organisiert, trainiert und ausgerüstet für amphibische Landeoperationen, auch solche mit Helikoptern hinter der feindlichen Frontlinie. («Military Uniforms»)



I. Offiziere

1 Feldmütze von grünlichem Khaki mit dunkelbraunem Schirm Schirm und Schirmriemchen.
2 Gelbes Mützenabzeichen für Offiziere.
3 Grünlich-khaki Waffenrock, «army green», eines Hauptmanns. Auf der Schulterklappe das Gradabzeichen: Zwei silberne Balken. Auf dem Kragenumschlag über dem Einschnitt die gelben Buchstaben U. S. Darunter das Abzeichen der Waffengattung.
4 Gelbes U. S.-Abzeichen.
5 Gelber Uniformknopf.
6 Fünf silberne Sterne und Adler: General des Heeres.
7 Vier silberne Sterne: General.
8 Drei silberne Sterne: Generalleutnant.
9 Zwei silberne Sterne: Generalmajor.
10 Ein silberner Stern: Brigadegeneral.
11 Ein silberner Adler: Oberst.
12 Ein silbernes Blatt: Oberstleutnant.
13 Ein gelbes Blatt: Major.
14 Zwei silberne, verbundene Balken: Hauptmann.
15 Ein silberner Balken: Oberleutnant.
16 Ein gelber Balken: Leutnant.

17 Roter Balken mit zwei silbernen Streifen: Feldweibel-Leutnant, «W. 4».
18 Roter Balken mit einem silbernen Streifen: Feldweibel-Leutnant, «W. 3».
19 Roter Balken mit zwei gelben Streifen: Feldweibel-Leutnant, «W. 2».
20 Roter Balken mit einem gelben Streifen: Adjutant-Unteroffizier.
21 Gradabzeichen für Oberstleutnant und Major.
22 Stern für 6) bis 10).
23 Hauptmann. Grünlich-khaki Uniform, nun ohne Gurt. Gelber Mützenadler, U. S. und Kanonenrohre gelb auf den Kragenrevers. Auf den Schulterklappen zwei verbundene silberne Balken. Auf dem linken Oberarm: Abzeichen der 1. Inf. Div. Auf der rechten Brusttasche: Grüne Blattunterlage, darauf blauer, fünfstrahliger Stern, darauf goldener Adler mit Nationalwappen: Generalstab im Armeedepartement.

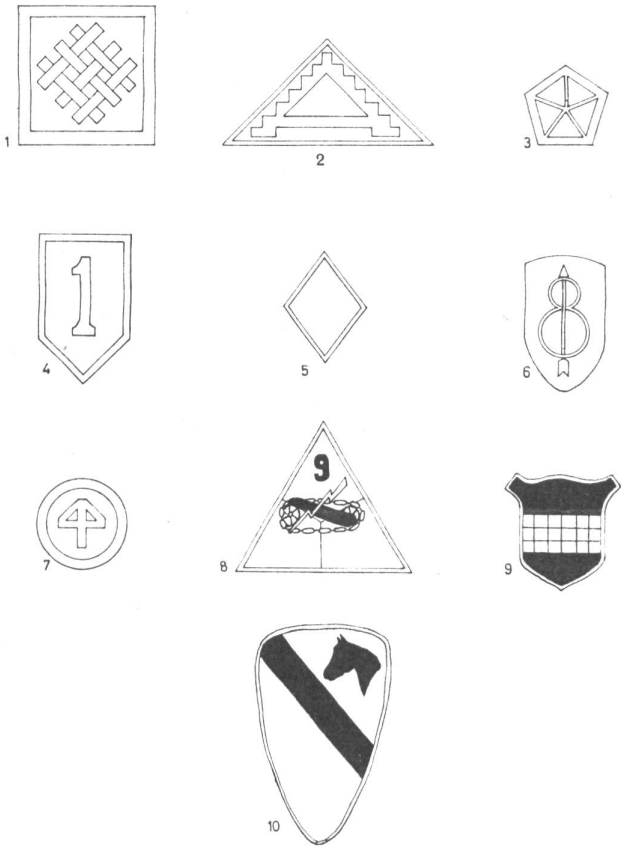


VEREINIGTE STAATEN
VON AMERIKA
II
UNTEROFFIZIERE

II. Unteroffiziere

1 Fahne der Vereinigten Staaten: In dunkelblauem Viereck 50 weiße Sterne (5 Reihen zu 6 und 4 Reihen zu 5 Sternen). 7 rote und 6 weiße Streifen.
2 Korporal. Grün-khaki Mütze mit dunkelbraunem Schirm und Lederriemchen. Gelbes Mützenabzeichen. Battledress grün-khaki. Auf beiden Oberarmen Gradabzeichen. Darüber, oben links: Armee- oder Divisionsabzeichen. In den Kragenspitzen: Knöpfe mit dem Abzeichen der Waffengattung.
3 Gelber U. S.-Knopf.
4 Helm.
5 Drei hell-khaki Bögen und Adler, Unterlage khaki: Spezialist 7 (von 9 Klassen).
6 Gelbes Mützenabzeichen für höhere Unteroffiziere.
7 Gelbes Mützenabzeichen für Unteroffiziere und Soldaten.
8 Linker Oberarm: Abzeichen der jetzigen Einheit.
9 Rechter Oberarm: Abzeichen der Zugehörigkeit zu einer früheren Einheit während eines Krieges in Uebersee.
10 Beispiele von Knöpfen mit Waffengattungsabzeichen: Infanterie.
11 Feldartillerie.
12 Panzertruppen.
13 Unteroffiziere: Gefreiter. Ein hell-khaki Winkel auf grün-khaki Unterlage.
14 Zwei Winkel: Korporal.
15 Drei Winkel: Wachtmeister.
16 Drei Winkel und ein Bogen: Stabswachtmeister.
17 Drei Winkel und zwei Bögen: Feldweibel.
18 Drei Winkel und drei Bögen: Oberfeldweibel.
19 Drei Winkel, drei Bögen und ein Viereck: Hauptfeldweibel.

VEREINIGTE STAATEN
VON AMERIKA
III
EINHEITSABZEICHEN



III. Truppenabzeichen

1 Rotes Viereck, sechs weiße Streifen diagonal übereinander gekreuzt: 6. Armeegruppe.
2 Blaues Dreieck, gelbes A, inneres Dreieck rot: 7. Armee.
3 Weißes Fünfeck, darin fünf blaue Dreiecke: 5. Korps.
4 Grüner Schild, rote 1: 1. Infanterie-Division.
5 Vollständig rote Raute: 5. Division «Red Diamond».
6 Blauer Schild, weiße 0, gelber Pfeil: 8. Infanterie-Division «Pathfinder».
7 Gelber Kreis, blauer Ring, blaue Doppel-4:: 44. Infanterie-Division.
8 Grüner Rahmen. Oberes Dreieck gelb mit schwarzer 9, links blau, rechts rot. Darüber weißes Raupentriebwerk. Von links oben nach rechts unten schwarzer Stab, rechts oben nach links unten roter Blitz: 9. Panzer-Division «Hell on wheels».
9 Grüner Rand. Schwarzer Schild. Schachbrett blau und weiß: 99. Infanterie-Division.
10 Grüner Rand. Gelber Schild. Schwarzer Diagonalbalken und schwarzer Pferdekopf: 1. Kavallerie-Division «Hellfor Leather».